

Wechsel im Vorstand geplant

Nottuln - Etliche Themen hatte die St.-Martini-Bruderschaft auf der Tagesordnung ihrer Generalversammlung stehen. Nicht nur das bevorstehende Schützenfest mit der Antoni.

Montag, 18.02.2019, 20:00 Uhr



Bei der Generalversammlung (v.l.): Ludger Rumphorst, Markus Schürmann, Marius Warmeling, Thorben Wienkamp, Hubert Beisenbusch, Frederik Kötter, Lennart Hubert und Benedikt Praß. Foto: Martini-Bruderschaft

Am Samstag traf sich die St.-Martini-Bruderschaft zur Generalversammlung im Gasthof Denter. Vorsitzender Benedikt Praß begrüßte die Anwesenden und hieß insbesondere König Frederik Kötter, Altkönig Thorben Wienkamp, Jubelkönig **Hubert Beisenbusch** (25 Jahre), Kaiser **Martin Steinhoff** und Ehrendirektor Markus Schürmann willkommen.

Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft, vor allem für Jubelkönig Ludger Prinz (40 Jahre), präsentierte Lennart Huber eine gut geprüfte Kasse. Die

Kassenprüfer Bernd Gerding und Hubert Beisenbusch bestätigen die ordentliche Kassenführung. Gerding wird sein Amt schon bald seinem Nachfolger Hendrik Maas übergeben.

Der anschließende Jahresbericht von Marius Warmeling sorgte für lustige Unterhaltung. Zudem wurde das Schützenfest der Bruderschaft vorgestellt und diskutiert. Des Weiteren wird unter der Leitung von Martin Steinhoff ein Archiv erstellt, in dem alle Dokumente und Fotos der Bruderschaft gespeichert werden. 60 Prozent sind bereits digitalisiert. Gesprochen wurde auch über die Restaurierung der Fahne.

Im Vorstand wird es demnächst einige Wechsel geben: Sebastian Vieth, Tobias Temminghoff und Till Schulze Winzler werden den Vorstand verlassen. Für sie könnten Florian Voß, Lars Hünteler und Marco Krebs übernehmen.

SCHLAGWÖRTER

Generalversammlung

Hubert Beisenbusch

Martin Steinhoff

Bernd Gerding

Thorben Wienkamp

Frederik Kötter

Markus Schürmann